

Wismar, 18.04.2018

**Regelung bei  
Schulschachveranstaltungen der SJ-MV  
und Richtlinie für Schiedsrichter**  
(betrifft SSC-Einzel, SSC-Mannschaft, LSM)

Als Ergebnis aus den verschiedensten Diskussionen um die Entscheidung von Schiedsrichtern in den letzten Jahren bei den Schulschachveranstaltungen werden nachfolgende Festlegungen getroffen:

1. Die FIDE-Schachregeln als solches finden Anwendung..
2. Es ist auf die Verhältnismäßigkeit unter Berücksichtigung der Regelkenntnisse der Schüler hierbei zu achten. Gegebenenfalls sind Regeln kurz zu erläutern.
3. Bei Spielergebnismeldung, welche durch holen des Schiedsrichters an das Brett erfolgt und mit der noch existierenden Endstellung, wird nach den FIDE-Regeln entschieden.  
Bedeutet:
  - a) Matt ist Matt
  - b) Patt ist Patt, egal was einer der Spieler behauptet.
  - c) wenn Matt bzw. Patt reklamiert wird, es aber kein Matt bzw. Patt ist, wird weitergespielt (außer wenn Punkte b) eingetreten ist
  - d) gegebenenfalls müssen die Regeln kurz erläutert werden
  - e) Zeitstrafen werden nicht verhängt, falls das Spiel weiter gehen muss
4. bei beobachtetem, „sinnlosem“, auf „Zeitspiel“ hindeutendes hin-und-her-Spielen wird dahingehend von „Amtswegen“ unterbrochen

z.B. in ähnlichen wie dem folgenden Fall:

Wenn ein Kind nur auf die Uhr schaut, eine Hand an der Uhr hat und die andere an der Figur, welche es ständig bewegt, ist keine realistische Siegesabsicht außer auf Zeit zu erkennen.

- a) die Spieler werden auf die Regeln hingewiesen (Art des Ziehen) sowie den sachgerechten Umgang mit dem Spielmaterial (besonders der Uhr)
  - b) es wird unter Aufsicht weitergespielt und dann nach Sachverstand, Logik sowie Ermessen entschieden (Gewinnabsicht auf Brett erkennbar).
  - c) gegebenenfalls wird auf Remis entschieden
5. „Die Zughand ist Druckhand“ wird nur auf Spielerantrag berücksichtigt und die Spieler auf die Schachregeln verwiesen. Strafen sollen hier aber nicht ausgesprochen werden, sondern auf den Verstand der Spieler gehofft.

**Spielleiter Schulschach**  
**Jörg Naujok**

Bürgermeister-Haupt-Str. 24, 23966 Wismar

Handy: 0152 / 044 70 119

[joerg.naujok@gmx.de](mailto:joerg.naujok@gmx.de)

6. Regelwidrige Züge

a) regelwidrige Züge werden **nur** auf Antrag (Melden) gewertet

- (1) beim ersten Mal --- Verwarnung ---  
Hinweis Zeitgutschrift für den Gegner beim nächsten Mal
- (2) beim zweiten Mal --- 2 min Zeitgutschrift für den Gegner ---  
Hinweis beim nächsten Mal Partieverlust
- (3) beim dritten Mal --- Partieverlust
- (4) Ergebnis des Gegners wird entsprechend FIDE-Regeln gewertet  
(1 oder 0,5)

7. Berührt → geführt

**Bedeutet:** Die Figur, die mit der Absicht zu ziehen oder zu schlagen berührt wird, muss auch gezogen werden.

a) wird **nur** auf Antrag gewertet

- (1) beim ersten Mal --- Verwarnung ---  
Hinweis Zeitgutschrift für den Gegner beim nächsten Mal
- (2) beim zweiten Mal --- 2 min Zeitgutschrift für den Gegner ---  
Hinweis beim nächsten Mal Partieverlust
- (3) beim dritten Mal --- Partieverlust
- (4) Ergebnis des Gegners wird entsprechend FIDE-Regeln gewertet  
(1 oder 0,5)

8. Matt/Patt --- wenn Schiedsrichter es sieht, entsprechend sofort eingreifen und die Partie entsprechend werten

9. Zeitüberschreitung

a) Spieler muss reklamieren

b) wenn Schiedsrichter es sieht, dass eins gefallen ist, greift er ein

c) wenn beide gefallen sind, greift Schiedsrichter ein

- (1) im Falle von elektronischen Uhren ist zu erkennen, bei wem die Zeit zuerst abgelaufen ist, derjenige hat die Partie verloren. Über das Ergebnis des Gegners wird nach FIDE-Regeln entschieden (1 oder 0,5, falls kein Gewinn mehr möglich ist)
- (2) im Falle von analogen Uhren wird die Partie unentschieden gewertet

Spielleiter Schulschach SJ-MV



Jörg Naujok  
Regionaler Schiedsrichter